

Von: Steep, Dr. Eckhard (ED) <Eckhard.Steep@sme.sachsen.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. Mai 2021 14:23
An: Matschewski, René
Cc: Hösel, Danny (EAZ); Rump, Ines (ED)
Betreff: AW: 4020.10_Stellungnahme Leivtec XV3 pe:

Sehr geehrter Herr Matschewski,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Wir nehmen wie folgt Stellung:

Die in der E-Mail der Firma Leivtec vom 4. Mai 2021 genannte Übergangsregelung nach § 62 Abs. 2 S. 1 MessEG betrifft ausschließlich die Bauartzulassung von Messgeräten und deren Inverkehrbringen. Messgeräte dürfen nach § 6 Abs. 1 MessEG nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie die Vorgaben nach § 6 Abs. 2 bis 5 MessEG einhalten. Nach § 6 Abs. 2 MessEG müssen die Messgeräte die wesentlichen Anforderungen erfüllen. Durch die vorgenannte Übergangsregelung dürfen Messgeräte mit einer auf altem Recht basierenden Bauartzulassung bis einschließlich 31.12.2024 weiter in Verkehr gebracht werden und es wird davon ausgegangen, dass sie die wesentlichen Anforderungen nach § 6 Abs. 2 MessEG erfüllen.

Es geht jedoch nicht um das Inverkehrbringen des Messgerätes, sondern die **Verwendung** Messgerätes Leivtec XV3. Auch das Oberlandesgericht Düsseldorf stellt in seinem Beschluss vom 21.01.2021, Az. 2 RBs 1/21, dar, dass die Übergangsregelung sich nur auf das Inverkehrbringen bezieht und gerade nicht auf das Verwenden.

Daher sind hier die Vorgaben von § 31 MessEG zu beachten. Nach § 31 Abs. 1 MessEG dürfen ausschließlich Messgeräte verwendet werden, die den Bestimmungen des MessEG und der MessEV entsprechen. In § 31 Abs. 2 Nr. 1 MessEG ist geregelt, dass derjenige, der ein Messgerät verwendet, sicherzustellen hat, dass die wesentlichen Anforderungen an das Messgerät nach § 6 Abs. 2 während der gesamten Zeit, in der das Messgerät verwendet wird, erfüllt sind, wobei anstelle der Fehlergrenzen nach § 6 Abs. 2 MessEG die Verkehrsfehlergrenzen einzuhalten sind.

Aufgrund der Feststellungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) wird belegt, dass nicht in jedem Fall sichergestellt werden kann, dass die Verkehrsfehlergrenze während der gesamten Anwendungszeit eingehalten werden kann. Daher empfiehlt der Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen, dass Messgerät bzw. die festgestellten Messwerte nicht zu verwenden, bis der Hersteller bzw. die PTB eine gerichtsfeste Lösung des Problems mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eckhard Steep
Direktor

STAATSBETRIEB FÜR MESS- UND EICHWESEN
STATE ENTERPRISE OF METROLOGY AND VERIFICATION
Eichdirektion
Hohe Straße 11 | 01069 Dresden
Tel.: +49 351 4780-400 | Fax: +49 351 4780-499
eckhard.steep@sme.sachsen.de | www.eichamt.sachsen.de

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Von: Matschewski, René [<mailto:Rene.Matschewski@delitzsch.de>]
Gesendet: Dienstag, 4. Mai 2021 09:33
An: Eichdirektion (ED)
Cc: Schulze, Oliver
Betreff: Stellungnahme Leivtec XV3

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Stellungnahme zur weiteren Verwendung der Leivtec XV3 Anlage.

Mit freundlichen Grüßen
Rene Matschewski

Große Kreisstadt Delitzsch
Ordnungs- und Gewerbeamt
Rene Matschewski
Markt 3
04509 Delitzsch
Tel: +49 34202/67118
Fax: +49 34202/67201
E-Mail: rene.matschewski@delitzsch.de
Internet: <http://www.delitzsch.de>

Zugang der Stadt Delitzsch für elektronisch signierte/verschlüsselte Dokumente: eu-dlr@delitzsch.de.

Von: LEIVTEC Info [<mailto:info@leivtec.de>]
Gesendet: Dienstag, 4. Mai 2021 08:52
An: info@leivtec.de
Betreff: Ergänzende Information vom 04.05.2021 zu PTB Messversuchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Kundeninformation vom 21.04.2021 hatten wir bereits dargelegt, dass die Zuständigkeit bezüglich der weiteren Verwendung von LEIVTEC XV3 nach den Regelungen im Mess- und Eichgesetz (MessEG) § 55 nun bei der Verwendungsaufsicht Ihrer Landeseichbehörde liegt.

Sollten Sie von dort zeitnah keine Information erhalten, empfehlen wir Ihnen als Verwender (MessEG § 31) dort nachzufragen, ob LEIVTEC XV3 weiterhin für amtliche Messungen eingesetzt werden kann.

Aus unserer Sicht dürfte dies auf Grundlage der bereits genannten Übergangsregelung in § 62 Abs. 2 S. 1 MessEG weiterhin möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

LEIVTEC Verkehrstechnik GmbH
Walter-Zapp-Straße 4
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49 (0)6441-21005-0
Fax: +49 (0)6441-21005-29
Mail: info@LEIVTEC.de
Web: www.LEIVTEC.de
GmbH mit Sitz in Wetzlar
Amtsgericht Wetzlar HRB 1992
Geschäftsführer: Manfred Borsch, Reiner Pfaff